

Förderverein Maisrieder-Kirche

und Kulturdenkmäler e.V



Förderverein Maisrieder-Kirche e.V 94255 Böbrach

Johann Bielmeier Berghamerweg 12 Tel / Fax 09923 /1752

h.bielmeier@web.de

Kurzchronik

An die Goldgewinnung im Rothbachtal erinnern Philipp 1568 und Mathias Flurl 1792.

Der Bodenmaiser Bergwerksfabrikant schreibt, in den Bergfreiheitsbriefen 1477 kommt die Bewilligung zum Goldseifen vor.

Ein Akt im Staatsarchiv Landshut überliefert die Sage von edlen Erzen mit reichen Goldgehalt unter dem Kirchenhügel.

1749 versuchen einige Bodenmaiser ihr Bergbauglück und ersuchen den Kurfürst um die Genehmigung den Bergbaubetrieb wieder aufzunehmen, der Kurfürst verlangt Beweise und fordert eine Gesteinsprobe an, diese enthält nur geringe Spuren von Silber sonst nichts. 1759 erteilt der Kurfürst seine Zustimmung, bis dahin wurde illegal abgebaut. 1760 haben die Bergleute bereits einen Schacht von 36 Klaften in den Berg gefahren, sie fördern silberhaltige Erze zu Tage, das ganze wird sehr unfachmännisch gehandhabt der Ertrag war gering.

1761 bemüht man einen heimlichen Goldscheider aus Wien der soll zu einen besseren Ergebnis kommen. 1762 hat sich der Goldscheider wieder abgesetzt.

Die Kirche wurde erstmals erwähnt 1559, 1725 Anbau des Langhauses 1732 Bau des steinernen Zwiebelturmes 22 m hoch vorher aus Holz.

Die vom Verfall bedrohte Kirche wurde durch den Förderverein Maisrieder –Kirche e.V. Generalsaniert unter Vorsitz von Braumeister Hans Bielmeier Böbrach.